

Seit Jahren versucht die europaweite Organisation CCC (**Clean Clothes Campaign** – Kampagne für „saubere“ Kleidung), sich über Gewerkschaften zu organisieren und an den Bekleidungshandel zu appellieren. Sie fordert die Einhaltung sozialer Mindeststandards entlang des gesamten Produktionsweges von Kleidung.

Clean Clothes Campaign



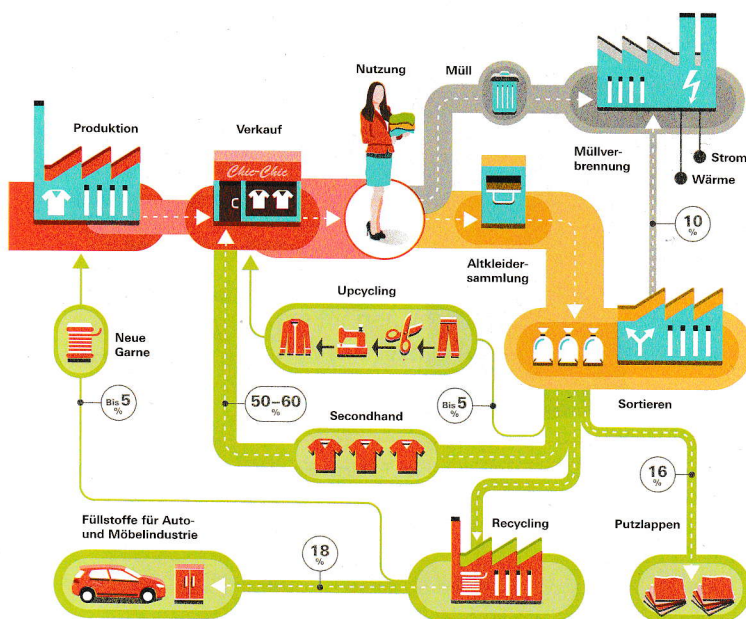
Die **Fairwear Foundation** ist eine wichtige NGO (Nichtregierungsorganisation), die weltweit mit Firmen und Fabriken zusammenarbeitet, um die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie zu verbessern.



M6 Einsatz für eine ‚saubere‘ Textilindustrie

Humanökologie

Die Humanökologie geht auf die **Nutzung der Textilien** ein. Bei normalem Gebrauch darf kein gesundheitsschädlicher Einfluss auf den Träger der Kleidung ausgehen.



Quelle: Stiftung Warentest, Daten: Dachverband FairWerbung e.V. (Zirka-Angaben)

Verbraucher fordern: Textilien müssen frei von allergieauslösenden Farbstoffen sein. Sie dürfen keine krebserregenden Stoffe enthalten. Sie sollen einen geringeren Pestizidgehalt haben, als für Obst und Gemüse zugelassen ist. Der Gehalt an Schwermetallen und Formaldehyd muss gering sein. Der pH-Wert soll hautsympathisch sein.

Entsorgungsökologie

Weltweit werden jährlich etwa 800 000 Tonnen Textilien entsorgt. Sie gelangen als **Müll** auf Deponien oder in Verbrennungsanlagen. In Deutschland werden im Jahr pro Person 26,1 Kilogramm Textilien konsumiert, davon etwa 11-15 Kilogramm an Bekleidung. Der durchschnittliche Weltverbrauch liegt nur bei 8 Kilogramm pro Jahr.

Textilien werden heutzutage weit weniger lang verwendet, als sie haltbar wären. Ein Teil kommt durch **Kleidersammlungen** in die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung. Der Hauptanteil von 70% endet im normalen Hausmüll.

M7 Textilien sind wiederverwertbar

1 Recherchiert auf den Seiten von CCC und Fairwear zu folgenden Stichpunkten: Frauendiskriminierung, Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Arbeitszeiten, Sicherheit und Gesundheit, Vereinigungsfreiheit, Existenzminimum. Präsentiert eure Ergebnisse im Plenum. ●

2 Ein großes Problem der Humanökologie bezüglich der Nutzung von Textilien sind Allergien. Wir sollen nicht krank werden durch die Kleidung, die wir anhaben. Recherchiere mehr zum Thema „Allergien durch Tragen von Kleidung“. ●